

ZIELE DES PROGRAMMS „SCHULEN STÄRKEN“:

- Demokratiebildung, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken
- Handlungssicherheit im Umgang mit Diskriminierung, Rassismus und demokratiefeindlichen Tendenzen fördern
- Schüler*innen in ihrer Selbstwirksamkeit, Zivilcourage und Mitbestimmung stärken
- Schulen bei einer nachhaltigen und diskriminierungs-sensiblen Schulentwicklung unterstützen

Was Sie erwartet:

- Workshops zu Demokratie, Mitbestimmung, Vielfalt und respektvollem Miteinander
- Workshops zum Umgang mit Rassismus, Diskriminierung, Hate Speech und Fake News
- Impulse für eine rassismuskritische und inklusive pädagogische Praxis sowie vielfaltssensible Schulentwicklung

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen gestalten wir praxisnahe und bedarfsorientierte Angebote – für Schulen, die Demokratie stärken, Vielfalt gestalten und Verantwortung übernehmen.

Wuppertal ist seit dem 28.05.2025 Teil der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus. Dieses Programm ermöglicht es Schulen, sich aktiv für Vielfalt und Teilhabe einzusetzen.

INTERESSE AM PROGRAMM?

JETZT BAUSTEINE BEANTRAGEN!

Alle Wuppertaler Schulen sind eingeladen, sich am Programm zu beteiligen. Die Teilnahme ist für die Schulen kostenfrei und wird durch das Kommunale Integrationszentrum Wuppertal gefördert.

Gesucht werden Schulen, die ihre Schulkultur nachhaltig weiterentwickeln und sich aktiv für Demokratiebildung, Vielfalt und Teilhabe einsetzen möchten.

Im Zuge der Bewerbung sollte deshalb nachvollziehbar dargestellt werden, wie die Bausteine in ein entsprechendes schulin-ternes Konzept eingebunden werden sollen.

So funktioniert's:



- Passende Bausteine auswählen
- Antragsformular/e herunterladen (QR-Code)
- Antrag bis zum 01.11.2026 per E-Mail senden an: 204-Schulen-Staerken@stadt.wuppertal.de

Nach dem Auswahlverfahren erhalten Sie zeitnah eine Rückmeldung. Die Umsetzung erfolgt anschließend in Abstimmung mit den Kooperationspartner*innen.

Sie möchten Ihre Schule auf den Weg bringen?

Ich berate Sie gerne – ob bei der Auswahl der Bausteine oder der Einbindung in ein nachhaltiges Konzept.

Ansprechpartnerin

Jacqueline Lohrmann

Team 204.36 Integration und Bildung

Telefon 0202 563–4609

E-Mail 204-Schulen-Staerken@stadt.wuppertal.de

SCHULEN STÄRKEN – VIELFALT GESTALTEN, DEMOKRATIE FÖRDERN

EIN FORT- UND WEITERBILDUNGS- PROGRAMM FÜR ALLE SCHULEN IN WUPPERTAL



SCHULEN STÄRKEN – VIELFALT GESTALTEN, DEMOKRATIE FÖRDERN

EIN FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM FÜR ALLE SCHULEN IN WUPPERTAL

Warum dieses Programm?

Demokratie lebt von Respekt, Vielfalt und Beteiligung. Schulen sind zentrale Lern- und Lebensorte, an denen junge Menschen demokratische Werte erleben und ein respektvolles Miteinander lernen. Angesichts von Diskriminierung, Rassismus, Desinformation und gesellschaftlicher Polarisierung sind sie besonders gefordert.

Mit unserem Programm unterstützen wir Schulen dabei, Demokratiebildung, Vielfalt und Teilhabe nachhaltig im Schulalltag zu verankern.

Was bietet das Programm?

Grundschulen, Förderschulen, weiterführende Schulen und Berufskollegs stehen Beratungs-, Fortbildungs- und Workshopangebote für pädagogische Fachkräfte und Schüler*innen zur Verfügung. Die Bausteine sind einzeln buchbar, können flexibel kombiniert und an die Bedarfe der jeweiligen Schule angepasst werden.

Die Neuauflage knüpft an die erfolgreiche erste Programmrunde an, in der mehr als 130 Bausteine an 25 Wuppertaler Schulen umgesetzt wurden.



Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch:

BAUSTEINE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

BAUSTEIN 1: ARIC-NRW E.V.

Impulsberatung „Schule gemeinsam gestalten – Vielfalt stärken und Demokratie fördern“



6 Stunden als ein- oder zweitägiges Format



für Schulleitungsteams, Steuergruppen oder Fachgruppen

Der Baustein unterstützt Schulen dabei, ein respektvolles, demokratisches und vielfaltssensibles Schulklima weiterzuentwickeln. Es werden gemeinsam bestehende Strukturen, Abläufe und Haltungen reflektiert sowie Möglichkeiten erarbeitet, Vielfalt und Teilhabe im Schulalltag nachhaltig zu stärken.

BAUSTEIN 2: SEYFULLAH KÖSE

Impulsvortrag „Alltagsrassismus erkennen und Gleichberechtigung stärken“



1–1,5 Stunden



für das gesamte Kollegium oder einzelne Gruppen

Der interdisziplinäre Vortrag vermittelt grundlegende Informationen zu Rassismus und dessen Auswirkungen im gesellschaftlichen Alltag. Ziel ist es, für unterschiedliche Formen von Ausgrenzung zu sensibilisieren und demokratische Werte wie Gleichberechtigung, Respekt und Offenheit zu stärken.

BAUSTEIN 3: FLORIAN MONSTADT

Workshop: „Gemeinsam Werte leben – Demokratie und Menschenrechte im Alltag“



3–4 Stunden



für eine Gruppe von max. 30 Teilnehmenden

Der Workshop unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, demokratische Werte und Menschenrechte als Grundlage für Schule und Unterricht zu reflektieren und gemeinsam weiterzudenken. Im Mittelpunkt stehen Fragen des respektvollen Zusammenlebens, der Beteiligung und der demokratischen Gestaltung von Schule.

BAUSTEIN 4: MAURICE SOULIÉ

Argumentationstraining „Zwischen Wahrnehmen und Handeln – Demokratie stärken, Rassismus begegnen“



6 Stunden



für eine Gruppe von max. 20 Teilnehmenden

Der Workshop bietet Raum, den Umgang mit kontroversen, diskriminierenden oder demokratiefeindlichen Positionen im Schulalltag zu reflektieren und gemeinsam Handlungsstrategien zu entwickeln. Durch praxisnahe Übungen werden Argumentations- und Reaktionsmöglichkeiten erprobt, die pädagogische Fachkräfte in ihrer Handlungssicherheit stärken.

BAUSTEIN 5: DIVERSITY WORKS

Workshop: „Mitreden, mitgestalten – Demokratie in der Schule gemeinsam erleben“



6,5 Stunden plus Nachbesprechung mit 1,5 Stunden



für eine Gruppe von max. 16 Lehrkräften, Schüler*innen und/oder Eltern

Der Workshop lädt verschiedene Gruppen der Schulgemeinschaft dazu ein, Demokratie im Schulalltag gemeinsam zu erleben und aktiv mitzugestalten. Im Mittelpunkt stehen Teilhabe, Perspektivwechsel sowie der konstruktive Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Meinungen. Gemeinsam wird erarbeitet, wie demokratische Entscheidungen gelingen und ein wertschätzendes Miteinander gestärkt werden kann.



BAUSTEINE FÜR SCHÜLER*INNEN

BAUSTEIN 1: SEYFULLAH KÖSE

Workshop: „Respekt statt Vorurteile – Gemeinsam gegen Rassismus“



1,5–2 Stunden



für Schulklassen ab Jahrgang 5

Wie entstehen Vorurteile und wie können wir Alltagsrassismus begegnen? Im Workshop setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander. Gemeinsam wird darüber gesprochen, wie Ausgrenzung entsteht, wie sie wirkt und was jede*r für ein respektvolles Zusammenleben tun kann.

BAUSTEIN 2: PAIDIMO

Workshop: „Freundlich, fair, gemeinsam – Vielfalt und Respekt in unserer Klasse“



2 × 45 Minuten



für Schulklassen der Jahrgänge 1 und 2

In diesem Workshop entdecken wir spielerisch, wie wichtig Sprache, Freundlichkeit und gegenseitiger Respekt für das Zusammenleben in der Klasse sind. Gemeinsam befassen wir uns damit, wie Worte andere stärken oder verletzen können und warum Vielfalt etwas Positives ist.

BAUSTEIN 3: FLORIAN MONSTADT

Workshop: „Was uns wichtig ist – Gemeinsam über Werte und Demokratie sprechen“



3–4 Stunden



für Schulklassen ab Jahrgang 1

Im Workshop setzen wir uns altersgerecht mit Fragen zu Gerechtigkeit, Zusammenleben und Mitbestimmung auseinander. Wir sprechen darüber, welche Werte für ein gutes Miteinander wichtig sind und warum Kinderrechte und Menschenrechte für alle gelten.

BAUSTEIN 4: JOHANNA CHARMAINE SILINDILE KÜPPERS

Workshop: „Scrollen, liken, glauben? – Hate Speech und Fake News im Netz“



2 × 2 Stunden



für eine Gruppe von 8–24 Schüler*innen ab 15 Jahren

TikTok, Instagram und Co. beeinflussen, wie wir über Menschen und gesellschaftliche Themen denken. Im Workshop setzen wir uns damit auseinander, wie Vorurteile, Fake News und diskriminierende Inhalte in sozialen Medien verbreitet werden – und wie man ihnen kritisch begegnen kann.

Gemeinsam werden eigene Erfahrungen, Mediennutzung und Handlungsmöglichkeiten im Alltag reflektiert.

BAUSTEIN 5: DIVERSITY WORKS

Workshop: „Unsere Schule mitgestalten – Für Respekt, Fairness und Mitbestimmung“



5–6 Stunden



für eine Gruppe von max. 16 Schülervorteilnehmer*innen

Im Workshop überlegen wir gemeinsam, wie Schule zu einem Ort werden kann, an dem sich alle respektiert, beteiligt und ernst genommen fühlen. Dabei geht es um Mitbestimmung, faire Regeln und den Umgang mit Ausgrenzung und Diskriminierung im Schulalltag. Ihr entwickelt eigene Ideen für eure Schule und lernt Möglichkeiten kennen, wie Schüler*innen Veränderungen mitgestalten können.

